

1.Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

30.Juni 1952

459/A.B.

zu 502/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

In Beantwortung der von den Abg. B r u n n e r und Genossen in der Nationalratssitzung vom 25. Juni 1952 eingebrachten Anfrage, betreffend die Einleitung einer Untersuchung der Wirtschaftspolizei bei der Steyrermühl .AG., teilt Bundesminister für Inneres H e l m e r mit:

"Die vor einiger Zeit in der Tagespresse erschienenen Mitteilungen über eine angeblich unkorrekte Geschäftsführung des Aufsichtsrates der Steyrermühl AG. haben nach den mir bisher zugekommenen Meldungen keinen Anlass zu einem amtlichen Einschreiten geboten.

Mit Rücksicht auf die in der eingangs erwähnten Anfrage erhobenen Beschuldigungen habe ich jedoch die zuständigen Behörden beauftragt, entsprechende Erhebungen zu pflegen und das nach den Gesetzen Erforderliche zu veranlassen."

--.-.-.-